

Garten und Musik am 5. Juli 2020

Das Cello-Konzert im Deutsch-Französischen Garten in Saarbrücken

Im Juli 2020 richteten wir eine – für uns – nicht alltägliche Sonntagsmatinee aus. Passend zum bundesweiten Jahresmotto der DGGL, „Garten und Musik“, war der DGGL-Landesverband Saar-Mosel Veranstalter eines Konzerts. Eine Kooperation mit der Stadt Saarbrücken machte es möglich. Wegen der Corona-Pandemie hatte die Stadt zuvor alle geplanten Veranstaltungen zum 60-jährigen Bestehen ihres Deutsch-Französischen Gartens (DFG) absagen müssen, das gemeinsame Konzert war dann für beide Partner Saisonstart. Die Kommune übernahm dabei Aufgaben, die wir als kleiner Verein nicht hätten stemmen können, von der Absperrung der Zuhörer-Fläche bis hin zur corona-gerechten Platzierung der Publikums-Stühle.

Im Musikpavillon des DFG, erst 2019 akustisch ertüchtigt, spielten Benjamin Jupé, Solocellist des Saarländischen Staatsorchesters, und seine junge Kollegin Bea Magdalena Sallaberger Cello-Duos aus verschiedenen Epochen. Und es passte einfach alles. Für die Musiker war es nach wochenlanger Zwangspause erstmals wieder eine Gelegenheit zum öffentlichen Auftritt – sie hatten unüberhörbar Vergnügen daran. Dem Publikum, zahlreich erschienen, merkte man an, wie sehr es gehungert hatte nach Live-Kultur – niemand maulte über die pandemiebedingten weiten Stuhl-Abstände oder die Kontaktverfolgungsformulare am Eingang, und als alle auf ihren Plätzen saßen, fand das Cello-Duo sehr aufmerksame Zuhörer.

Wobei Benjamin Jupé und Bea Magdalena Sallaberger ohnehin durch ihre Musik fesselten. Sie präsentierten ein ungewöhnliches Programm mit Kompositionen, die im üblichen Konzertbetrieb selten zu hören sind, in vorzüglicher, brillanter Interpretation, elegant und tonschön gespielt. Und dank der erneuerten Pavillon-Ausstattung war der satte Klang der beiden Celli auf allen Plätzen vor dem Konzertort gut vernehmbar. Auch das Wetter spielte mit. Bis auf ein paar Windböen, die den Musikern zwischendrin die Noten vom Pult pusteten; aber das meisterten Jupé und Sallaberger lässig und lächelnd.



Bea Magdalena Sallaberger und Benjamin Jupé mit ihren Instrumenten im privaten Saarbrücker Garten der Familie Jupé

Kurzum: Das Konzert war eine runde, schöne Sache, die Corona-Widrigkeiten vergessen ließ. Ein charmantes Detail am Rande: Benjamin Jupé outete sich als begeisterter Pflanzenfreund, der privat einen großen Garten hegt und pflegt.

Text: Doris Döpke, Foto: Mariola Jupé